

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzberichte

GHANA

1967

*Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv*



VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	3
Karte	4
Staats- und Verwaltungsaufbau	5
Tabellen	
Klimadaten	5
Gebiet und Bevölkerung	6
Gesundheitswesen	7
Bildungswesen	7
Erwerbstätigkeit	7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8
Produzierendes Gewerbe	9
Außenhandel	10
Verkehr	12
Fremdenverkehr	13
Geld und Kredit	13
Öffentliche Finanzen	13
Preise und Löhne	14
Sozialprodukt	15
Zahlungsbilanz	16
Entwicklungsplanung	17
Entwicklungshilfe	18
Bilaterale Abkommen mit der Bundesrepublik Deutschland	18
Quellenhinweise	18

Abkürzungen und Zeichenerklärung

kg = Kilogramm	G¢ = Ghana-Pfund	D = Durchschnitt bei
dz = Doppelzentner	fob = free on board	nicht addier-
t = Tonne	cif = cost, insurance,	baren Größen
m = Meter	freight	
km = Kilometer	Std = Stunde	DAC = Development Assistance
ha = Hektar	kW = Kilowatt	Committee (Ausschuß
qkm = Quadratkilometer	kWh = Kilowattstunde	für Entwicklungshilfe)
obm = Kubikmeter	Mrd. = Milliarde	OECD = Organization for Eco-
l = Liter	Mill. = Million	omic Co-operation
hl = Hektoliter	Tsd. = Tausend	and Development (Orga-
BRT = Bruttoregistertonne	St = Stück	nisation für wirt-
NRT = Nettoregistertonne	JM = Jahresmitte	schaftliche Zusammen-
C = Cedi	JE = Jahresende	arbeit)
P = Pesewas	Vj = Vierteljahr	OUA = Organisation de l'Unité
		Africaine (Organisa-
		tion für die Einheit
		Afrikas)
- an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
O an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die
		HALfte der kleinsten Einheit, die in
		der Tabelle zur Darstellung gebracht
		werden kann
. an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
|	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer
		Reihe, die den zeitlichen Vergleich
		beeinträchtigt

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Bearbeitung abgeschlossen im Februar 1967
Erschienen im April 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1.-

V o r b e m e r k u n g

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine straffere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

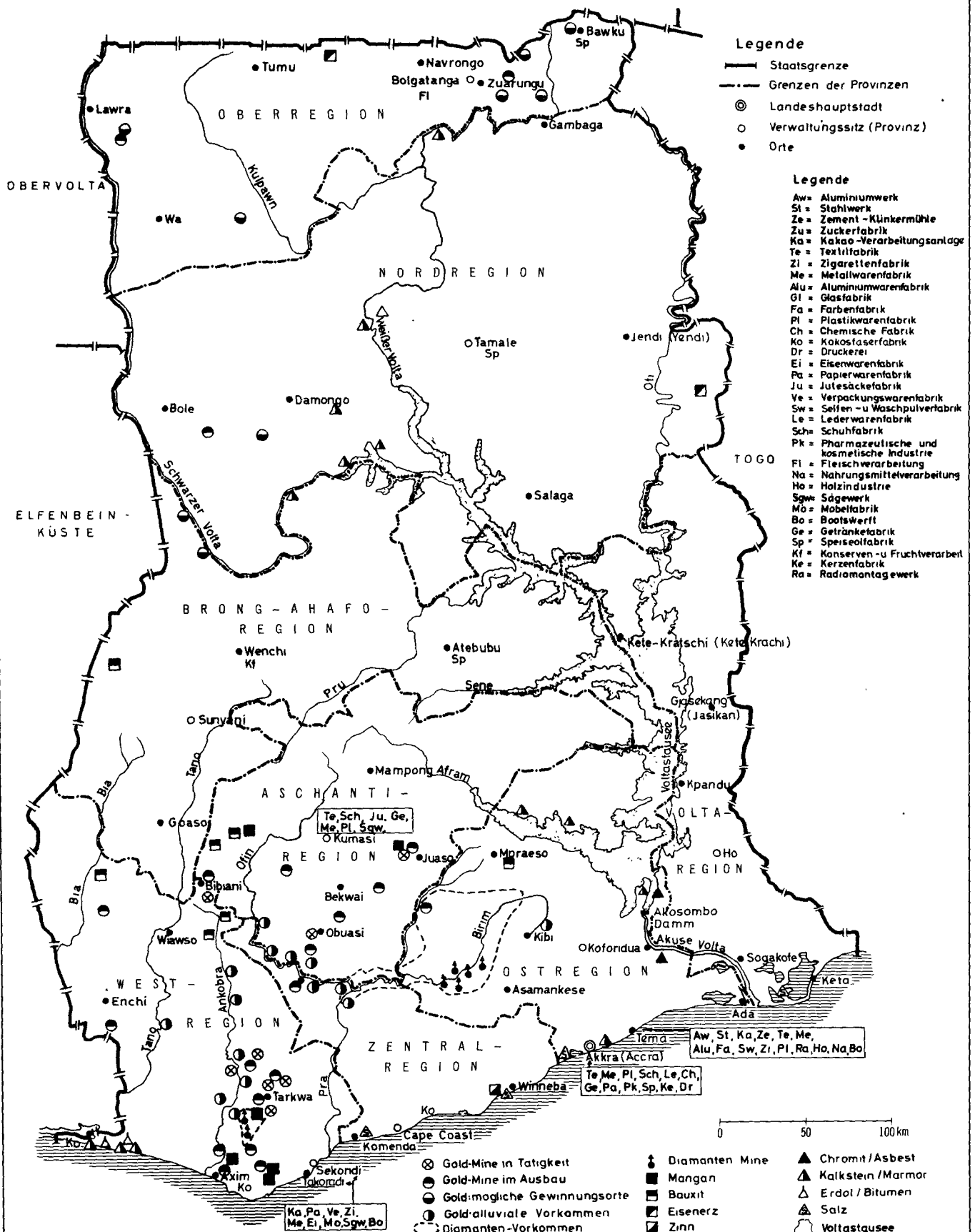
Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der internationalen Organisationen als auch der betreffenden Länder selbst. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird.

Bei Statistiken von Entwicklungsländern ist zu berücksichtigen, daß hinsichtlich des sachlichen und zeitlichen Ausmaßes und auch bezüglich ihrer Zuverlässigkeit nicht in jedem Fall derselbe Maßstab angelegt werden darf wie an altbewährte Statistiken in Industrieländern. Die Aussagefähigkeit der statistischen Angaben ist besonders aus verfahrenstechnischen Gründen oft mehr oder weniger eingeschränkt.

Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

ZUR WIRTSCHAFTSSTRUKTUR GHANAS

Bodenschätze und Industriestandorte



S t a a t s- u n d V e r w a l t u n g s a u f b a u

Ghana ist eine seit 1957 selbständige präsidentiale Republik. Die Verfassung vom Jahre 1960 wurde im Februar 1966 außer Kraft gesetzt. Eine neue Verfassung ist in Vorbereitung.

Nach dem Sturz des ehemaligen Staatspräsidenten Nkrumah am 24. 2. 1966 liegt die Exekutivgewalt in Händen eines aus 6 Mitgliedern bestehenden "Nationalen Befreiungsrates", der sich aus Militär- und Polizeioffizieren zusammensetzt. Die Funktionen eines Staatsoberhauptes übt gegenwärtig der Oberbefehlshaber der Streitkräfte, Generalleutnant Joseph Arthur Ankrah aus. Nach Auflösung des Parlaments wurde die bisherige Regierungspartei "Verfassungs-Volkspartei" (Convention People's Party/CPP), die seit 1964 sämtliche Sitze des ehemaligen Parlaments einnahm, verboten. Wahlrecht und Parteiwesen sollen durch die in Vorbereitung befindliche Verfassung neu geregelt werden. - Gerichtswesen: Ein Oberster Gerichtshof ist zugleich Oberstes Berufungsgericht. Einem Hohen Gerichtshof sind Kreis-, Distrikts- und örtliche Gerichte sowie 4 Jugendgerichte nachgeordnet. - Die Verwaltung gliedert sich in 9 Regionen, die in 47 Distrikte unterteilt sind.

Mitgliedschaft bei internationalen Organisationen: Ghana ist Mitglied der UN und ihrer angeschlossenen Organisationen, der OUA, des Commonwealth, der Union Afrikanischer Staaten, der Konferenz der Bandungstaaten sowie der Casablanca-Gruppe.

K l i m a d a t e n *) (Langjähriger Durchschnitt)

Monat \ Station Lage Seehöhe	Navrongo 11°N 1°W 198 m	Kumasi 7°N 2°W 283 m	Akkra 6°N 0°W 58 m	Keta 6°N 1°O 2 m	Saltpond 5°N 1°W 3 m	Takoradi 5°N 2°W 5 m	Axim 5°N 2°W 8 m
------------------------------	-------------------------------	----------------------------	--------------------------	------------------------	----------------------------	----------------------------	------------------------

Lufttemperatur °C, Monatsmittel

März	32,0 ^{IV}	27,0	27,9 ^{IV}	29,5	28,1	27,5	27,8
August	25,9	23,8	24,1	25,8	24,0	24,0	25,0
Jahr	28,4	25,5	26,6	27,7	26,5	25,9	26,5

Lufttemperatur °C, mittlere tägliche Minima

März	25,6 ^{IV}	21,8 ^V	24,4 ^{IV}	26,0	24,2	23,3 ^{III} V	24,4
August	18,7 ^{XII}	18,9 ^I	21,1	23,2	21,4	21,1 ^{VIII} XII	22,5
Jahr	22,2	20,9	23,1	24,4	23,1	22,2	23,4

Niederschlag in mm/Anzahl der Tage mit Niederschlag ($\geq 0,25$ mm)

Januar	1/1	18/1	192 ^{VI} /12	13/1	13/1	26/2	51/4
Juni	277 ^{VII} /9	221/16	15 ^{VIII} /5	171/9	209/12	263/17	533/19
Jahr	1 100/72	1 480/124	725/70	828/51	856/70	1 130/116	2 106/128

Relative Feuchte (%), 6 Uhr

Januar	25	93 ^{II}	94	.	91 ^{III}	94 ^{VII}	89 ^{VII}
Juli	95 ^{IX}	98 ^X XII	96-97 ^{IV} XII	.	92 ^{VIII} IX	96 ^{II} VIII-XII	96 ^I
Jahr	67	97	96	.	93	95	93

*) Quelle: Deutscher Wetterdienst, Seewetteramt Hamburg.
Römische Zahlenzeichen = abweichende Monate.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1962	1963	1964	1965
Gebiet und Bevölkerung						
Gesamtfläche	1 000 qkm			239		
Gesamtbevölkerung	JM 1 000	4 620	7 148	7 340	7 537	7 740
Bevölkerungsdichte	JM Einw. je qkm	19	30	31	32	32
Jährliche Bevölkerungszunahme	%	1,6	2,7	2,7	2,7	2,7
		1960 ¹⁾	1961	1962	1963	1964
Bevölkerung nach Altersgruppen						
unter 15 Jahren	1 000	2 997	.	.	.	.
15 bis unter 65 Jahren	1 000	3 517	.	.	.	.
65 Jahre und mehr	1 000	213	.	.	.	.
Bevölkerung nach Stadt und Land						
in Städten ²⁾	1 000	1 551	.	.	.	.
in ländlichen Gebieten	1 000	5 176	.	.	.	.
		1960	1962	1963	1964	1965
Geborene	auf 1 000 d. Bev.	47-52	.	.	.	.
Gestorbene	auf 1 000 d. Bev.	24	.	.	.	.
Gestorbene im 1. Lebensjahr	auf 1 000 Lebendgeborene	156	.	.	.	.
Einheimische nach Stammeszugehörigkeit						
Akan	% d. Bev.	44,1	.	.	.	.
Mole-Dagbani	% d. Bev.	15,9	.	.	.	.
Ewe	% d. Bev.	13,0	.	.	.	.
Ga-Adangme	% d. Bev.	8,3	.	.	.	.
Guang	% d. Bev.	3,7	.	.	.	.
Gurma	% d. Bev.	3,5	.	.	.	.
Grussi	% d. Bev.	2,2	.	.	.	.
Andere Stämme	% d. Bev.	8,9	.	.	.	.
Bevölkerung nach Landessprachen ³⁾						
Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit ⁴⁾						
Christen	% d. Bev.	.	.	.	.	15
Katholiken	% d. Bev.	.	.	.	.	10
Moslems	% d. Bev.	.	.	.	.	10
Sonstige	% d. Bev.	.	.	.	.	75

1) Volkszählungsergebnis 20. 3. - 2) Hauptstadt Akkra mit 484 783 Einw. (1965). Weitere wichtige Städte: Kumasi 190 Tsd. (1960), Takoradi 41 Tsd. (1960). - 3) Staatssprache Englisch; Twi, Fanti, Ga, Ful u. a. afrikanische Sprachen. - 4) Die Mehrheit der Bevölkerung ist noch der überlieferten Volksreligion verhaftet, deren Kennzeichen religiöse Naturverbundenheit, Verehrung der Vorfahren und Fetisch-Kult sind. Die Katholiken bilden unter dem Erzbischof von Kapstadt eine eigene Kirchenprovinz. Die etwa 700 Tsd. Moslems leben zum größten Teil im Norden des Landes.

Gegenstand der Nachweisung.	Einheit	1956	1959	1960	1961	1962
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	58	66	74	85	90
Betten in Krankenhäusern	Anzahl	.	.	.	.	6 226
Ärzte	Anzahl	196	220	359	434	542
Zahnärzte	Anzahl	15	17	17	22	26
Apotheker	Anzahl	303	326	298	329	342
Krankenpflegepersonal	Anzahl	845	1 627	1 848	2 023	2 170
Ausgewählte Krankheiten¹⁾						
Pocken	Anzahl	259	105	139	131	231
Poliomyelitis	Anzahl	4	66	39	141	90
Meningokokken-Meningitis	Anzahl	149	482	2 351	2 112	1 063
Tuberkulose der Atmungsorgane	Anzahl	.	2 969	4 343	8 347	8 326
Typhusfieber	Anzahl	24	216	511	734	664
Trypanosomiasis	Anzahl	.	928	669	290	256
		1955	1960 ²⁾	1961	1962	1963
Bildungswesen						
Volksschulen	Anzahl	3 394	3 552	.	.	7 490
Mittel- und Höhere Schulen	Anzahl	1 033	1 311	.	.	2 310
Berufsbildende Schulen ³⁾	Anzahl	24	8	.	.	10
Lehrerbildende Anstalten	Anzahl	29	31	.	.	46
Hochschulen ⁴⁾	Anzahl	2	2	2	.	3
Lehrkräfte an						
Volksschulen	Anzahl	.	15 644	24 380	30 517	25 685
Mittel- und Höheren Schulen	Anzahl	.	5 763	1 085	1 223	8 260
Berufsbildenden Schulen ³⁾	Anzahl	163	252	227	250	249
Lehrerbildenden Anstalten	Anzahl	318	128	430	458	524
Hochschulen	Anzahl	229	245	296	.	490
Schüler an						
Volksschulen	Anzahl	429 518	520 026	700 980	789 000	927 489
Mittel- und Höheren Schulen	Anzahl	123 906	174 206	194 846	227 000	254 092
Berufsbildenden Schulen ³⁾	Anzahl	2 921	2 994	2 980	3 000	4 098
Studierende an lehrerbildenden Anstalten						
Anzahl		3 219	2 931	5 800	6 500	7 713
Studierende an Hochschulen						
Anzahl		757	2 731	1 338	2 063	3 008
		1955	1960	1961	1962	1963
Schüler nach Altersgruppen						
6 bis 12 Jahre	% d. Ges. Z.	34	40	.	.	.
12 bis 20 Jahre	% d. Ges. Z.	2	3	.	.	.
		1955	1960	1963	1964	1965
Erwerbstätigkeit						
Erwerbspersonen insgesamt	1 000	.	2 725	.	.	.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	.	1 579	.	.	.

1) Meldepflichtige Neuerkrankungen. - 2) Nur (in) öffentliche(n), außer Hochschulen. - 3) Ab 1960 nur (in) öffentliche(n). - 4) Darunter zwei Universitäten.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1960	1963	1964	1965
Produzierendes Gewerbe	1 000	.	387	.	.	.
Dienstleistungen	1 000	.	759	.	.	.
Anteil an der Gesamtbevölkerung	%	.	40,5	.	.	.
Erwerbstätige insgesamt	1 000	.	2 714	.	.	.
Arbeitslose ¹⁾	D 1 000	5,1	11,3	15,4	14,0	11,3
		1957	1961	1962	1963	1964
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
Ackerland ²⁾	1 000 ha	5 310	5 310	5 310	5 310	5 310
Waldfläche ³⁾	1 000 ha	15 200	13 111	.	.	13 656
Sonstige Fläche	1 000 ha	3 277	5 366	.	.	4 888
Düngemittelverbrauch						
Stickstoffhaltige, berechnet auf N	t	.	200	700	.	.
Phosphathaltige, berechnet auf P ₂ O ₅	t	.	100	300	.	.
Kalihaltige, berechnet auf K ₂ O	t	.	400	900	.	600
Bestand an Schleppern ⁴⁾		Anzahl	161	.	.	2 234
		1955	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65
Getreideernte insgesamt ⁵⁾	1 000 t	370	.	.	393	401
Getreidemenge je Einwohner ⁵⁾	kg	80	.	.	52	52
Ausgewählte landwirtschaftliche Erzeugnisse						
Mais	1 000 t	169	.	.	183	173
	dz/ha	11,8	.	.	9,0	8,5
Hirse (Millet)	1 000 t	99	.	.	68	70
	dz/ha	5,6	.	.	6,7	6,7
Hirse (Sorghum)	1 000 t	79	.	.	109	115
	dz/ha	5,9	.	.	6,7	6,9
Reis (paddy)	1 000 t	23	30	31	33	43
	dz/ha	11,5	11,0	.	10,1	10,1
Maniok	1 000 t	512	.	788	1 194	1 229
	dz/ha	77	.	135	75	75
Tomaten	1 000 t	.	.	.	15	16
	dz/ha	.	.	.	50	47
Zitronen und Limonen	1 000 t	.	3	2	13	13
Erdnüsse in Schalen	1 000 t	44	46	57	61	.
Kopra ⁶⁾	1 000 t	3	3	3	2	.
Kakaobohnen	1 000 t	241	417	429	428	580
Anteil an Weltproduktion	%	.	36,4	36,5	35,0	38,0

1) Registrierte Arbeitslose. - 2) Vermessungsergebnis 1957. - 3) Einschl. Naturweiden. - 4) Nur in der Landwirtschaft, 1957 nur staatseigene. - 5) Mais, Hirse (Millet und Sorghum) und Reis. - 6) Export.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1960	1962	1963	1964	1965
Viehbestand¹⁾						
Rindvieh	1 000	480	468	477	505	511
Schweine	1 000	49	49	250	250	250
Schafe	1 000	500	500	682	682	682
Ziegen	1 000	500	500	700	700	700
Geflügel	1 000	.	3 500	6 225	6 225	6 225
		1956	1962	1963	1964	1965
Ausgewählte tierische Erzeugnisse						
Geschlachtete Tiere						
Rindvieh	1 000	78	109	107	113	86
Schweine	1 000	23	27	24	22	24
Schafe	1 000	80	73	70	62	50
Ziegen	1 000	122	146	142	127	103
		1954/55	1961	1962	1963	1964
Holzeinschlag insgesamt	1 000 cbm	7 234	12 818	.	9 788	9 705
nach Holzarten						
Laubholz	1 000 cbm	7 234	12 818	.	9 788	9 705
nach Nutzungsarten						
Werkholz	1 000 cbm	1 127	1 937	.	1 864	1 785
Brennholz	1 000 cbm	6 107	10 881	.	7 924	7 920
		1955	1962	1963	1964	1965
Bestand an Fischerei-fahrzeugen						
Motorschiffe	Anzahl	20	268	311	292	355
Motorisierte Kanus	Anzahl	-	1 950	3 032	3 122	4 988
Nichtmotorisierte Kanus	Anzahl	.	8 262	7 180	7 090	5 224
Fischfänge ²⁾	1 000 t	25,3	48,7	62,8	79,1	72,5
		1959 ³⁾	1962 ⁴⁾	1963 ⁴⁾	1964 ⁴⁾	1965
Produzierendes Gewerbe⁵⁾						
Betriebe des produzierenden Gewerbes	Anzahl	433	203 ^{a)}	213 ^{a)}	223 ^{a)}	.

1) Letzte Viehzählung 1963; außer Rindvieh. - 2) 1955 ohne Süßwasserfische und Weichtiere. - 3) Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten. - 4) Betriebe mit 30 und mehr Beschäftigten; ohne Baugewerbe. - 5) Im Rahmen der Volkswirtschaft Ghanas spielt die Industrie trotz ihrer Fortschritte, die sie besonders seit der Unabhängigkeit des Landes erzielt hat, vorerst noch eine verhältnismäßig geringe Rolle. Für die industrielle Entwicklung war bisher das Fehlen von Facharbeitskräften, von technischer Hilfeleistung und von investiertem Kapital von Bedeutung, ferner die Energieversorgung, die wesentlich von der Fertigstellung des Volta-Projektes abhing. Über die Industrialisierungsmöglichkeiten wurden der ghanaischen Regierung mehrere Gutachten vorgelegt. Sie zielen im wesentlichen auf eine stärkere Importsubstitution und einen höheren Veredelungsgrad der Ausfuhrerzeugnisse ab. Die Gründung industrieller Betriebe wird vom Staat erheblich gefördert. Klein- und Mittelbetriebe stellen gegenwärtig u. a. Möbel, Papier, Baumwollgewebe, Kautschukwaren, Pflanzenöle und Baumaterialien her. Der Bergbau ist nach der Landwirtschaft volkswirtschaftlich von besonderer Bedeutung. Ghana besitzt das größte Manganerzbergwerk der Erde (bei Tarkwa), dessen Vorräte auf 10 bis 12 Mill. t geschätzt werden. Weitere Manganerzvorkommen sind im Lande vorhanden. An bedeutenden mineralischen Bodenschätzen sind ferner Bauxit im Sefwi-Bekwai Gebiet, bei Nkawkaw, Yenahin westlich Kumasi und bei Kibi, sowie Eisenerz bei Shieni (Nordregion) zu nennen.

a) Ohne Baugewerbe.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1959 ¹⁾	1962 ²⁾	1963 ²⁾	1964 ²⁾	1965
Beschäftigte im produzierenden Gewerbe ³⁾	1 000	98,9	57,2 ^{a)}	61,7 ^{a)}	63,5 ^{a)}	.
Bergbau ⁴⁾	1 000	28,1	27,5	28,0	25,8	.
Verarbeitendes Gewerbe ⁵⁾	1 000	21,6	26,5	30,0	34,2	.
Energiewirtschaft	1 000	3,3	3,2	3,7	3,5	.
Baugewerbe ⁶⁾	1 000	45,9	73,1	.	.	.
Durchschnittlich Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	228,4	281,8 ^{a)}	289,7 ^{a)}	284,8 ^{a)}	.
		1959	1961	1963	1964	1965
Index der industriellen Produktion	1962 = 100	.	.	114	119	118
Bergbau, einschl. Steine und Erden	1962 = 100	109	101	102	100	101
Verarbeitendes Gewerbe ⁵⁾	1962 = 100	.	.	123	133	128
Energiewirtschaft	1962 = 100	60	87	116	135	156
		1955	1962	1963	1964	1965
Produktion ausgewählter Erzeugnisse						
Manganerz	1 000 t	491,0	373,0	401,0	454,8	592,5
Golderz (Au-Inh.)	kg	21 368	27 620	28 643	26 901	23 489
Bauxit	1 000 t	164,0	239,0	309,4	246,4	304,2
Motorenbenzin	1 000 t	.	.	33	154	.
Leuchtpetroleum (Kerosin)	1 000 t	.	.	14	50	.
Heizöl, leicht	1 000 t	.	.	120	277	.
Heizöl, schwer	1 000 t	.	.	.	328	.
Diamanten	1 000 Karat	2 258,0	3 210,0	2 681,7	2 667,8	2 273,2
Schnittholz	1 000 cbm	280	428 ^{b)}	411 ^{b)}	357 ^{b)}	.
Bier	1 000 hl	35,3	138,0	176,0	252,0	.
Energiewirtschaft ⁷⁾						
Kapazität der Kraftwerke	1 000 kW	80,0	125,8	143,4	.	.
Erzeugung von elektrischem Strom	Mill. kWh	241,0	432,0	470,4	513,6	526,8
		1955	1960	1961	1962	1963
Bau- und Wohnungswesen ⁸⁾						
Baugenehmigungen für Hochbauten	Anzahl	1 555	1 596	1 705	1 455	.
Fertiggestellte Hochbauten	Anzahl	357	663	377	457	.
		1955	1962	1963	1964	1965
Außenhandel ⁹⁾ - Nationale Statistik						
Einfuhr (cif)	Mill. US-\$	246,1	333,4	364,9	340,2	448,0
Ausfuhr (fob) ¹⁰⁾	Mill. US-\$	242,7	281,2	267,6	288,1	286,2
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)	Mill. US-\$	- 3,4	- 52,2	- 97,3	- 52,1	- 161,8

1) Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten. - 2) Betriebe mit 30 und mehr Beschäftigten; ohne Baugewerbe. - 3) Nur Lohn- und Gehaltsempfänger. - 4) Ohne Steinbrüche, Lehm- und Sandgruben und "African Diamond Diggers". - 5) Ohne Baumwollentkörnungsanlagen (Akpateshi) und Kfz.-Reparaturwerkstätten. - 6) Alle Betriebe, ohne unbezahlte Familienangehörige und Aushilfsarbeiter. - 7) Ohne (in) Wasserkraftwerke(n). - 8) In Städten. - 9) Ohne den Handelsverkehr mit Gold. - 10) Ausfuhr heimischer Waren.

a) Ohne Baugewerbe. - b) Nur Laubholz.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1962	1963	1964	1965
Einfuhr aus wichtigen Herstellungsländern						
EWG	% d. Ges. Einf.	18,3	23,9	25,3	23,0	21,4
Bundesrepublik Deutschland	% d. Ges. Einf.	5,0	5,9	10,3	10,7	9,8
Niederlande	% d. Ges. Einf.	8,1	7,8	6,2	4,9	5,1
Großbritannien	% d. Ges. Einf.	47,4	33,9	32,8	27,4	25,8
Sowjetunion	% d. Ges. Einf.	0,0	1,5	2,5	4,9	6,7
Polen	% d. Ges. Einf.	-	1,4	1,6	2,4	4,4
Vereinigte Staaten	% d. Ges. Einf.	3,8	7,9	8,7	8,9	8,7
Ausfuhr nach wichtigen Verbrauchsländern						
EWG	% d. Ges. Ausf.	29,7	31,7	32,5	32,7	30,7
Bundesrepublik Deutschland	% d. Ges. Ausf.	13,0	12,9	11,4	12,5	10,9
Niederlande	% d. Ges. Ausf.	12,4	11,3	11,2	11,4	11,2
Italien	% d. Ges. Ausf.	2,4	5,5	7,9	4,7	4,5
Großbritannien	% d. Ges. Ausf.	34,6	24,4	19,8	15,3	13,2
Sowjetunion	% d. Ges. Ausf.	4,8	4,3	7,5	6,0	10,7
Vereinigte Staaten	% d. Ges. Ausf.	20,1	20,6	17,7	23,4	17,3
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen						
Getreide und Getreideerzeugnisse	% d. Ges. Einf.	3,5	6,2	3,1	3,8	2,8
Erdöl, Erdöldestillationserzeugnisse	% d. Ges. Einf.	5,5	6,0	5,7	5,7	4,0
Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	% d. Ges. Einf.	1,7	2,2	2,3	1,7	1,8
Garne, Gewebe, Textilwaren usw.	% d. Ges. Einf.	21,8	16,1	13,5	11,3	13,0
Metallwaren	% d. Ges. Einf.	5,4	4,4	5,7	5,3	6,4
Nichtelektrische Maschinen	% d. Ges. Einf.	5,8	11,0	15,7	14,9	14,7
Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte	% d. Ges. Einf.	2,6	4,6	4,2	7,1	8,6
Fahrzeuge	% d. Ges. Einf.	8,7	6,2	8,5	7,4	9,8
Bearbeitete Waren, a. n. g.	% d. Ges. Einf.	2,3	2,1	3,1	2,3	2,2
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen						
Kakao	% d. Ges. Ausf.	75,6	70,8	75,3	73,5	72,8
Holz und Kork	% d. Ges. Ausf.	9,3	12,2	13,7	14,4	12,1
Mineralische Rohstoffe	% d. Ges. Ausf.	0,7	7,4	3,5	6,0	6,6
Erze und Metallabfälle	% d. Ges. Ausf.	6,6	6,4	4,8	5,0	5,4
		1955 ¹⁾	1962	1963	1964	1965 ²⁾
Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland (Dt. Stat.) 3)						
Einfuhr (Herstellungsland)	Mill. US-\$	41,4	44,4	41,0	40,7	33,1
Ausfuhr (Verbrauchsland)	Mill. US-\$	10,4	16,9	29,2	26,1	32,4
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)	Mill. US-\$	- 31,0	- 27,5	- 11,8	- 14,6	- 0,7

1) Goldküste und Brit.-Togo zusammengefaßt nachgewiesen. - 2) 1966, Einfuhr: 32,7 Mill. US-\$, Ausfuhr: 26,0 Mill. US-\$, Saldo: -6,7 Mill. US-\$. - 3) 1955 ohne Saarland.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1962	1963	1964	1965
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen						
Kakao	% d. Ges. Einf.	82,3	75,6	73,0	66,5	67,6
Tropische Hölzer, roh, grob zugerichtet	% d. Ges. Einf.	15,9	16,7	19,9	24,8	26,4
Erze und Metallabfälle	% d. Ges. Einf.	0,5	5,0	5,3	5,1	3,2
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen						
Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	% d. Ges. Ausf.	1,9	5,6	3,5	3,3	6,4
Eisen und Stahl	% d. Ges. Ausf.	1,7	3,9	4,2	14,3	16,3
Metallwaren	% d. Ges. Ausf.	17,3	8,4	11,5	7,2	5,4
Nichtelektrische Maschinen	% d. Ges. Ausf.	4,5	12,8	25,9	32,1	24,5
Kraftfahrzeuge	% d. Ges. Ausf.	20,7	22,2	19,9	13,7	15,2
		1956	1962	1963	1964	1965
Verkehr						
Eisenbahnverkehr						
Streckenlänge	JM km	1 202	1 275	1 279	1 270	1 270
Fahrzeugbestände						
Lokomotiven	JM Anzahl	152	182	187	198	198
Personenwagen ¹⁾	JM Anzahl	220	239	248	248	252
Güterwagen ²⁾	JM Anzahl	2 231	2 610	2 711	2 724	2 924
Personenkilometer	Mill.	253	290	335	391	498
Tariftonnenkilometer	Mill.	323	360	366	353	353
		1957	1961	1962	1963	1964
Straßenverkehr						
Klassifizierte Straßen						
Staatsstraßen ³⁾	km	6 717	7 712	8 686	8 882	8 972 ^{a)}
Landstraßen	km	6 193	6 058	5 485	.	.
Gemeindestraßen	km	9 078	12 112	11 974	.	.
Bestand an Kraftfahrzeugen						
Personenkraftwagen	1 000	14,5	23,4	24,1	25,8	27,4
Lastkraftwagen und Omnibusse	1 000	15,6	22,0	15,3	17,0	17,0
		1955	1962	1963	1964	1965
Seeschifffahrt						
Bestand der Handelsflotte	JE 1 000 BRT	-	59	64	72	95
Verkehr ü/See mit dem Ausland						
geladene Güter	1 000 t	1 393	1 788	1 836	2 232	2 424
gelöschte Güter	1 000 t	1 450	1 788	2 136	2 592	2 868

1) Einschl. Post- und Gepäckwagen. - 2) Nur staatliche. - 3) Asphalt- und Schotterstraßen.

a) 1965; davon 5 440 km asphaltiert und 3 532 km geschottert (Kies).

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1962	1963	1964	1965
Luftverkehr						
Fluggäste Einsteiger	Anzahl	25 112	75 709	76 952	110 141	} 254 195
Fluggäste Aussteiger	Anzahl	24 828	73 024	73 959	105 038	
Beförderte Fluggäste ¹⁾	Anzahl	22 260	71 913	78 303	90 999	
		1958	1962	1963	1964	1965
Nachrichtenverkehr						
Briefsendungen ²⁾	Mill. St	37,3	71,6	74,9	80,8	110,3 ^{a)}
Telefonanschlüsse	1 000	13,5	28,5	30,7	32,5	35,0
Tonrundfunkgenehmigungen	1 000	41	403	504	555	.
Fernsehgeräte in Gebrauch	Anzahl	-	-	-	500	1 000
Fremdenverkehr³⁾						
		1958	1963	1964	1965	1966 ⁴⁾
Geld und Kredit						
Währung ⁵⁾ <u>Gedi</u> (¢, C) = 100 Pesewas (P)						
Kurs New Yorker Notierung	JE DM für 1 G£	.	11,2480	11,2720	.	.
	JE DM für 1 C	.	.	.	4,8800	4,7200 ^{b)}
	JE US-\$ für 1 G£	.	2,8120	2,8180	.	.
	JE US-\$ für 1 C	.	.	.	1,22	1,18 ^{b)}
Gold- und Devisenbestand	JE Mill. US-\$	280,8	122,1	122,7	130,6	126,1
Goldbest. der Staatsbank ⁶⁾	JE Mill. US-\$	109,6	97,4	92,0	99,9	97,1
Bargeldumlauf (Noten und Münzen) 7)	JE Mill. C	77,1	117,3	159,9	153,9	133,9 ^{c)}
Bargeldumlauf je Einwohner 7)	JE C	12	16	21	20	.
Bankeinlagen (jederzeit fällige Geschäftsbanken)	JE Mill. C	44,4	89,9	130,0	153,7	149,7
Bankkredite an Private	JE Mill. C	21,7	100,1	103,3	150,0	137,4
Spar- und Termineinlagen 8)	JE Mill. C	34,6	63,2	94,8	97,4	101,1
		1956	1962 ⁹⁾	1963	1964	1965
Öffentliche Finanzen¹⁰⁾						
Staatseinnahmen (ordentlicher Haushalt)	Mill. G£	52,7	97,2	84,6	122,6	133,9
Steuereinnahmen insgesamt 11)	Mill. G£	43,2	79,9	69,7	89,5	109,6
Einkommen- und Vermögensteuer	Mill. G£	5,4 ^{d)}	13,3	10,6	22,4	23,9
Zölle	Mill. G£	36,0	54,3	46,7	52,1	58,1
Sonstige indirekte Steuern	Mill. G£	0,8	10,2	10,9	13,8	26,1
Sonstige Einnahmen	Mill. G£	9,5	17,3	14,9	32,9	24,2

1) Nur Linienverkehr der nationalen Gesellschaft Ghana Airways, einschl. der im Ausland befliegenen Strecken; Berichtsjahre, die am 30. 6. des jeweiligen Jahres enden. - 2) Inlandsverkehr. Briefsendungen einschl. Postkarten. - 3) Fremdenverkehr und Fremdenverkehrswerbung stehen in Ghana noch in den Anfängen. Im Jahre 1960 wurde von der Regierung das "Ghana-Tourist Board" in Akkra geschaffen, das mit anderen internationalen Fremdenverkehrsorganisationen zusammenarbeitet und Informationsbüros einrichtet. - 4) 31. 8. - 5) Neben dem Gedi war das Ghana-Pfund (G£) bis zum 17. 9. 1966 gesetzliches Zahlungsmittel. Der Umtausch der alten in die neuen Zahlungsmittel erfolgte im Verhältnis 1 G£ = 2,40 C. - 6) Bank von Ghana. - 7) Ohne Bestände der Geschäftsbanken. - 8) Bei Geschäftsbanken u. Postsparkassen. - 9) 15 Monate. - 10) Haushaltsjahre, die am 30. 9. des jeweiligen Jahres enden, außer 1956 (30. 6.) und 1965 = Voranschlag (31. 12.). - 11) Einschl. "Mineral duty".

a) 1965: 112,2 Mill. St. - b) 30. 9. - c) 31. 5. - d) Ohne Vermögensteuer.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1956	1962 ¹⁾	1963	1964	1965
Staatsausgaben (ordentlicher Haushalt)	Mill. G£	57,6	162,9	134,1	160,4	200,0
Saldo (+/-)	Mill. G£	- 4,9	- 65,7	- 49,5	- 37,8	- 66,1
Staatsschuld ²⁾	Mill. G£	22,7	153,4	267,3	326,1	.
dar. Auslandsverschuldung 2)	Mill. G£	3,2	72,7	134,2	183,9	.
Zinsen	Mill. G£	0,8	2,7	2,6	5,9	5,6
		1959	1962	1963	1964	1965
Preise und Löhne						
Index der Großhandelspreise	1961 = 100	.	.	106	113	130
Großhandelspreise wichtiger Waren in Akkra 3)						
Kakao ⁴⁾	C/t	.	420	528	456	442
		1958	1959	1960	1961	1962
Yamswurzeln	G£/100 Knollen	10,7	11,7	10,8	14,1	11,5
Reis, weiß	G£/99,79 kg	8,3	8,7	6,3	6,1	8,7
Palmöl	G£/15,14 l	1,4	1,8	1,8	1,6	2,4
Fisch, getrocknet	G£/100 St	0,8	0,6	0,9	0,8	0,4
Orangen	G£/100 St	0,3	0,3	0,2	0,3	0,4
		1964	1965	1966		
				Februar	April	Juni
Preisindex für die Lebenshaltung insgesamt 5)	D März 1963 = 100	119,7	151,3	172,3	173,0	184,9
Einheimische Nahrungsmittel	D März 1963 = 100	125,7	172,7	196,6	200,4	224,9
Eingeführte Nahrungsmittel	D März 1963 = 100	117,6	128,8	135,6	131,4	128,6
Bekleidung	D März 1963 = 100	120,5	140,6	152,0	149,6	146,6
Miete	D März 1963 = 100	100,0	101,5	102,0	102,3	102,2
		1960	1962	1963	1964	1965
Einzelhandelspreise wichtiger Waren in Akkra 6)						
Weißbrot, gesüßt	d/C/kg	1,910	2,418	3,078	4,339	1,10 ^{a)}
Rindfleisch, Lende ohne Knochen	d/C/kg	11,020 ^{b)}	6,614	9,004	17,637	2,18
Schweinefleisch, Schulter ohne Knochen	d/C/kg	8,270 ^{b)}	9,187	10,655	11,023	1,46
Fisch, frisch	d/C/kg	2,570 ^{c)}	2,859	2,418	2,855	0,86 ^{c)}
Kaffee, rein, geröstet	d/C/kg	10,750 ^{b)}	21,127	16,903	16,903	.
Bohnen, getrocknet	d/C/kg	.	.	1,470	2,205	0,40

1) 15 Monate. - 2) 1956: 30. 6., 1962 bis 1964: 30. 9. - 3) IV. Vierteljahr; außer Kakao. - 4) Dezember. - 5) Seit März 1963 wird ein Verbraucherpreisindex für Ghana berechnet. - 6) Oktober; bis einschl. 1964: Shilling (d)/kg, ab 1965: Cedi (C)/kg.

a) Ungesüßt. - b) Import. - c) Nur Heringe.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1962	1963	1964	1965
Durchschnittliche Brutto- monatsverdienste						
Verarbeitende Industrie	G£	13,0 ^{a)}	18,9	19,7	.	.
Bergbau, einschl. Steine und Erden 1)	G£	15,0	18,5	20,2	.	.
Baugewerbe 1)	G£	10,4	14,9	16,7	.	.
Transport, Lagerung und Nachrichtenwesen 1)2)	G£	13,4	27,4	25,9	.	.
Landwirtschaft						
männlich	G£	7,5 ^{a)}	11,6	12,1	.	.
weiblich	G£	3,8 ^{a)}	8,5	11,3	.	.
		1957	1962	1963	1964	1965 ³⁾
Durchschnittliche tarif- liche Mindeststunden- löhne 4) erwachsener männlicher Arbeiter in Akkra						
Bäcker	Pence	8,50 ^{b)}	11,88 ^{b)}	12,00 ^{b)}	12,00	12,00
Maschinensetzer im Druckgewerbe	Pence	16,41	21,54 ^{b)}	21,50 ^{b)}	21,50 ^{c)}	15,00
Ziegelmaurer	Pence	15,00	18,62	19,00	22,00	19,00
Eisenbahnverladearbeiter	Pence	12,00	11,88 ^{b)}	12,00 ^{b)}	12,00	12,00
Autobusfahrer	Pence	17,50	20,62	22,00	24,00	21,00
		1961	1962	1963	1964	1965
Sozialprodukt						
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen						
in jeweiligen Preisen						
insgesamt	Mill. £	1 210	1 301	1 428	1 620	1 886
je Einwohner	£	174	182	195	215	244
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
insgesamt	%	+ 6,6	+ 7,5	+ 9,8	+ 13,4	+ 16,4
je Einwohner	%	+ 4,2	+ 4,6	+ 7,1	+ 10,3	+ 13,5
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen						
in Preisen von 1960						
insgesamt	Mill. £	1 188	1 234	1 267	1 325	1 368
je Einwohner	£	171	173	173	176	177
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
insgesamt	%	+ 3,6	+ 3,9	+ 2,7	+ 4,6	+ 3,2
je Einwohner	%	+ 1,2	+ 1,2	- 0,0	+ 1,7	+ 0,6
Verwendung des Brutto- sozialprodukts zu Markt- preisen	Mill. £	1 210	1 301	1 428	1 620	1 886
davon:						
Privater Verbrauch	%	79,8	76,6	77,0	73,2	79,9
Staatsverbrauch	%	10,9	11,2	11,6	11,9	13,0

1) Dezember. - 2) Ohne Seetransporte. - 3) Einheit: Pesewas (P). - 4) Oktober; Errechnungsgrundlage: 8-Stunden-Tag; außer 1957: 45-Stunden-Woche.

a) 1956. - b) Durchschnittlicher Tariflohn. - c) Errechnungsgrundlage: Monatslohn.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1961	1962	1963	1964	1965
Anlageinvestitionen	%	20,8	17,0	18,3	17,2	16,4
Vorratsveränderung	%	- 2,0	- 1,1	- 0,7	+ 1,0	+ 0,1
Außenbeitrag	%	- 9,5	- 3,7	- 6,2	- 3,2	- 9,4
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	%	24,2	22,1	19,7	17,8	15,9
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	%	32,3	24,9	24,4	20,3	24,1
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	%	- 1,4	- 0,9	- 1,5	- 0,7	- 1,2
Zahlungsbilanz (Salden)						
Leistungsbilanz (Ausfuhr-(+) bzw. Einfuhrüberschuß (-))	Mill. Ø	- 113,1	- 53,7	- 92,5	- 64,2	- 184,3
Warenverkehr (Handelsbilanz)	Mill. Ø	- 44,7	+ 8,4	- 25,4	- 0,1	- 99,6
Dienstleistungsverkehr	Mill. Ø	- 68,4	- 62,1	- 67,1	- 64,1	- 84,7
Reiseverkehr	Mill. Ø	- 12,2	- 11,2	- 5,0	- 7,7	- 9,3
Übrige Dienstleistungen	Mill. Ø	- 56,2	- 50,9	- 62,1	- 56,4	- 75,4
Übertragungen (öffentliche und private; Überschuß der Übertragungen an das Ausland (-) bzw. aus dem Ausland (+))	Mill. Ø	- 12,9	- 11,5	- 13,9	- 19,0	- 11,3
(Saldo der laufenden Posten)	Mill. Ø	- 126,0	- 65,2	- 106,4	- 83,2	- 195,6
Kapitalbilanz (Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) des Nettoauslandsvermögens)	Mill. Ø	- 129,8	- 71,9	- 116,7	- 88,7	- 184,4
Langfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport:-, Nettokapital-export:+)	Mill. Ø	- 100,7	- 58,6	- 73,2	- 66,6	- 111,9
Kurzfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport:-, Nettokapital-export:+)	Mill. Ø					
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Währungsreserven (Bestandsveränderung)	Mill. Ø	- 29,1	- 13,3	- 43,5	- 22,1	- 72,5
Ungeklärte Beträge	Mill. Ø	+ 3,8	+ 6,7	+ 10,3	+ 5,5	- 11,2

E n t w i c k l u n g s p l a n u n g

Der erste umfassende Entwicklungsplan (Fünfjahresplan 1. 4. 1951 bis 30. 6. 1956) wurde mehrfach revidiert und lief über die Zeit hinaus bis Mitte 1957, nachdem das Land am 6. 3. 1957 seine staatliche Unabhängigkeit erlangt hatte. Das Anlaufen eines neuen Fünfjahresplanes wurde bis 1959 hinausgeschoben. Die beiden Jahre zwischen dem ersten und dem zweiten Fünfjahresplan wurden durch einen Interimsplan (Consolidation Development Plan) überbrückt, um bis dahin die im ersten Plan vorgesehenen, aber nicht durchgeführten Vorhaben zu konsolidieren. Dieser Zwischenplan erforderte tatsächliche Aufwendungen in Höhe von 47,8 Mill. £. Ein zweiter langfristiger Entwicklungsplan (Second Development Plan 1959 bis 1964) sah Gesamtinvestitionen von 250 Mill. £ vor. Dieser Plan wurde im Januar 1962 abgebrochen, weil er den Bedürfnissen einer schnellen Entwicklung nicht mehr entsprach.

1. Siebenjahresplan 1963 bis 1970

Gesamtinvestitionen: 841 Mill. £

Die vorgesehenen staatlichen Aufwendungen in Höhe von 486 Mill. £ verteilen sich wie folgt:

	<u>Mill. £</u>	<u>%</u>
Erziehungs- und Gesundheitswesen	95,0	19,5
Sonstige soziale Dienste	55,0	11,3
Landwirtschaft, Forsten, Fischerei	68,0	14,0
Bergbau und Industrie	112,0	23,0
Verkehr und Energiewirtschaft	86,0	17,7
Sonstiges	<u>70,0</u>	<u>14,5</u>
	486,0	100

Veranschlagte private Investitionen: 355 Mill. £

Finanzierung der Gesamtaufwendungen: Inland 59 %
Ausland 41 %

Wesentliche Einzelprojekte:

Neuschaffung von Bewässerungsanlagen im Volta-Gebiet bei Akuse;
Intensivierung der Landwirtschaft (Schaffung weiterer Staatsfarmen);
Modernisierung und Vergrößerung der Fischereiflotte;
Errichtung von 4 Schlachthöfen;
intensive Erforschung des Landes nach weiteren Bodenschätzen;
Bau einer Goldraffinerie;
beschleunigte Fortführung des Volta-River-Projekts (Mehrzweckprojekt zur Energieerzeugung und Bewässerung, zählt zu den größten Entwicklungsvorhaben der Erde);
Ausbau des Eisenbahnnetzes;
Neubau moderner Brücken und Straßen;
Bau von 6 neuen Handelsschiffen (in den Niederlanden);
Errichtung eines modernen Seehafens bei Sekondi;
Modernisierung vorhandener und Bau neuer Flugplätze;
Ausbau des Fernsprechnetzes und Errichtung von Rundfunk- und Fernsehstationen.

Der Siebenjahresplan 1963 bis 1970 ist im März 1966 aufgegeben worden. Bis zum Jahre 1968 soll ein den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechender Wirtschaftsaufbau ohne festgefügtes Programm betrieben werden. Ein Teil der im Siebenjahresplan enthaltenen Projekte wird weitergeführt, jedoch sind die Vorhaben, die vor allem dem nationalen Prestige dienen sollten (z. B. Bau des Staudammes Bui am Schwarzen Volta, überdimensionale Straßen- und Hochbauprojekte, einige Schiffsneubauten und extravagante Industrialisierungsvorhaben) zurückgestellt worden. Zugleich wurde eine Reprivatisierung von Staatsbetrieben eingeleitet.

Ab 1968 ist wieder die Durchführung nationaler Entwicklungspläne vorgesehen, die sich jedoch nur auf kürzere Zeiträume erstrecken sollen.

Entwicklungshilfe (Nettoleistungen)

1. Multilateral

Auszahlungen der Weltbank, der Internationalen Finanzcorporation (IFC), der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) und anderer Entwicklungsorganisationen, abzüglich Kapitalzeichnungen und Rückzahlungen; ohne Auszahlungen von UNO-Institutionen

	Mill. US-\$
1960	- 1,10 ^a
1961	- 1,00 ^a
1962	- 1,50 ^a
1963	9,00
1964	15,46
1960 bis 1964	20,96

Auszahlungen von UNO-Institutionen (abzüglich der Beiträge) für technische und soziale Hilfeleistung, aber ohne Weltnahrungsmittelprogramm. Für einige Institutionen, deren Nettoauszahlungen in den amtlichen UNO-Berichten nicht ausgewiesen sind, wurden diese von der OECD so genau wie möglich ermittelt.

	Mill. US-\$
1960	0,51
1961	0,76
1962	1,06
1963	1,23
1964	1,51
1960 bis 1964	5,07

a) Rückflüsse aus früheren Leistungen.

2. Bilateral

1) Öffentliche Netto-Leistungen der DAC-Länder

darunter:

	1960 bis 1964	Mill. US-\$
USA		27,00
Gr. Brit.		11,33
BRD		6,28
Japan		0,31

2) Netto-Leistungen der Bundesrepublik Deutschland (Öffentliche und private Leistungen einschl. staatl. garant. Exportkredite)

	Mill. DM
1950 bis 1965	196,2

3) Wichtige Projekte der deutschen Entwicklungshilfe

Voltabrücke bei Tefle,
Elektrifizierungsprojekt Accra,
Warenkredit an Ghana,
Fahrbare Zahnstation,
Frauenfachscheule in Accra,
Röntgenausrüstung für Krankenhaus Agogo,
Gewerbeschule Tema,
20 Maschinen zur Herstellung von Hohlblocksteinen,
Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse
der Fischer in Biriwa,
Handwerkerschule in Kukurantumi,
Erweiterung des Krankenhauses in Akwatia,
Ausbau des Krankenhauses in Nkwakaw,
Ausbau der St. Peter-Oberschule in Nkwatia,
Berufsbildungszentrum-Vocational Training Centre, Brong-Abafo

Bilaterale Abkommen mit der Bundesrepublik Deutschland

Handelsabkommen vom 21. 12. 1959,

- in Kraft seit 16. 10. 1960

- Laufzeit 3 Jahre bis 15. 10. 1963; Kündigungsfrist 3 Monate.

Abkommen über wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit vom 21. 12. 1959

- Laufzeit unbegrenzt.

Finanzhilfeabkommen vom 15. 5. 1963

Schiffahrtsprotokoll vom 15. 5. 1963.

Abkommen über Kapitalhilfe vom 6. 4. 1966.

Doppelbesteuerungsabkommen in Vorbereitung.

Quellenhinweise *)

Herausgeber

Central Bureau of Statistics, Accra

Titel

Statistical Yearbook 1962
Quarterly Digest of Statistics
Economic Survey 1965

*) Nur nationale Quellen; im übrigen wird auf die sonstigen auslandsstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sowie das internationale statistische Quellenmaterial verwiesen.